



11.06.2015 16:23 CEST

Presseinformation: Bürger wollen sich beteiligen – 100 Prozent der Anteile am Windpark Gerolsbach bis Fristende gezeichnet

Nach Ende der Zeichnungsfrist für eine Beteiligung am 14-Millionen-Euro-Projekt der Windkraft Gerolsbach GmbH steht fest, dass das Interesse der Bürger an einer finanziellen Beteiligung sehr groß ist. Sämtliche Anteile, die von der Bürgerenergiegenossenschaft im Landkreis Pfaffenhofen (BEG) angeboten wurden, fanden bis 31. Mai Käufer. Wie die Genossenschaft mitteilte, beteiligten sich mehrheitlich Bürger aus Gerolsbach. Insgesamt wurden Anteile für etwa 1,1 Millionen Euro gezeichnet. Die finanzielle Mindestbeteiligung jeweils lag bei 1.000 Euro.

„Wir freuen uns sehr, dass das Interesse der Bürger am Windpark Gerolsbach so groß ist. Der Erfolg des Beteiligungsmodells beweist eine breite öffentliche Zustimmung für das Projekt. Die hohe Akzeptanz wird durch die enge, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Kommune und der Genossenschaft getragen“, sagte Dr. Alexander Fenzl, Geschäftsführer der Bayernwerk Natur. Neben der Kommune Gerolsbach (51 Prozent) und der Bürgerenergiegenossenschaft Pfaffenhofen (26 Prozent) ist die Bayernwerk Natur GmbH mit 23 Prozent an der Windkraft Gerolsbach GmbH beteiligt. „Wir engagieren uns damit sichtbar als starker Partner bei der Umsetzung der Energiewende in der Region“, so Dr. Alexander Fenzl. Die Kosten für den Windpark Gerolsbach liegen bei rund 14,3 Millionen Euro. Die drei Windkraftanlagen sollen jährlich rund 16 Millionen Kilowattstunden und damit sauberen Strom für rund 4.600 Haushalte liefern. Baubeginn war Mitte März, die Anlage soll voraussichtlich noch in diesem Jahr in Betrieb gehen.

Konkret konnten Bürger Mitbesitzer an der Anlage werden, indem sie als Darlehensgeber für die Genossenschaft auftreten. „Damit können die Bürger einen direkten Beitrag zur Energiewende leisten und vom Ertrag des Windparks profitieren“, so Dr. Alexander Fenzl. Das Kapital von mindestens jeweils 1.000 Euro wird für eine Laufzeit von 20 Jahren mit einem festen Zinssatz zur Verfügung gestellt. Ab Inbetriebnahme des Windparks wird jährlich eine Rendite von drei Prozent und alle fünf Jahre ein Viertel der Darlehenssumme ausbezahlt. Mit den Bürgerdarlehen ist aus Sicht vieler Anleger vor Ort ein attraktives Finanzangebot entstanden, das großen Zuspruch erfahren hat. Für die Bürger von Gerolsbach bestand eine Beteiligungsgarantie.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG ist der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem über 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz sichert das Unternehmen die Energieversorgung in weiten Teilen des Freistaats. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet des Bayernwerks erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In seinem Netz transportiert das Unternehmen mehr als 60 Prozent regenerative Energie. Zu den Kernaufgaben des Bayernwerks zählen neben einer sicheren Versorgung insbesondere der Ausbau und die technologische Entwicklung der

Netzinfrasturktur. Zudem bietet das Bayernwerk seinen Kunden unterschiedliche Energiedienstleistungen. Das Tochterunternehmen Bayernwerk Natur kümmert sich um den Bau und den Betrieb dezentraler und regenerativer Kleinkraftwerke. Das Bayernwerk gestaltet die Energiezukunft in Bayern maßgeblich mit und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen



Christian Martens

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

christian.martens@bayernwerk.de

Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699